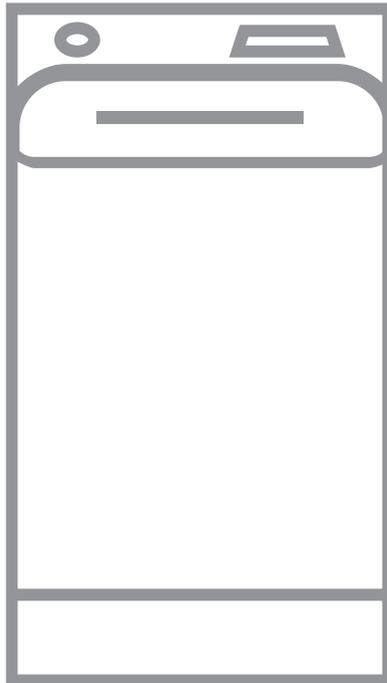


# USER MANUAL



# INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. TECHNISCHE DATEN.....	9
5. MONTAGE.....	9
6. BEDIENFELD.....	12
7. PROGRAMMTABELLE.....	14
8. OPTIONEN.....	19
9. EINSTELLUNGEN.....	21
10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	22
11. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	22
12. TIPPS UND HINWEISE.....	27
13. REINIGUNG UND PFLEGE.....	29
14. FEHLERSUCHE.....	33
15. VERBRAUCHSWERTE.....	36
16. <b>KURZANLEITUNG</b> .....	38
17. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	40

## FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

**[www.aeg.com/support](http://www.aeg.com/support)**



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

**[www.registreaeg.com](http://www.registreaeg.com)**



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

**[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)**

## KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

# 1. ⚠️ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

## 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.

- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

## **1.2 Allgemeine Sicherheit**

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch in einem Einfamilienhaus in Innenräumen bestimmt.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 7 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.

- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

## 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

### 2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.

- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem der Deckel nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

### 2.2 Elektrischer Anschluss



**WARNUNG!**  
Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.

- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

## 2.4 Gebrauch



### WARNING!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

## 2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

## 2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn,

- Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen

Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

## 2.6 Entsorgung



### WARNING!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

## 3. GERÄTEBESCHREIBUNG

### 3.1 Sonderfunktionen

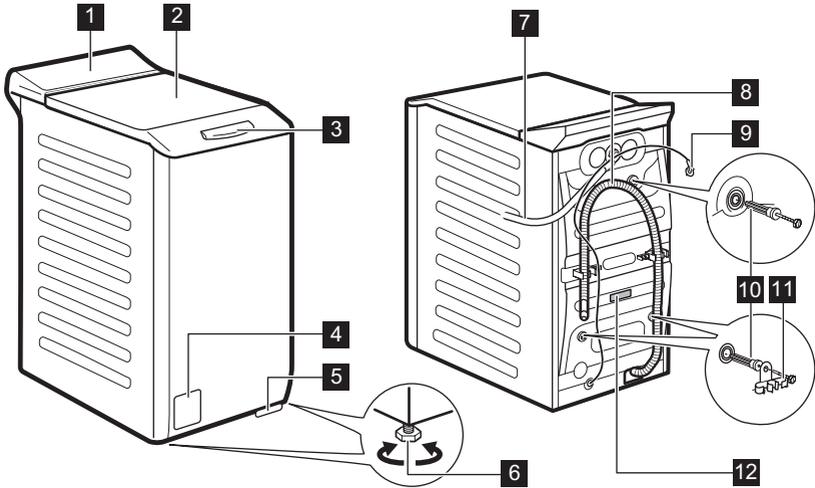
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Das **ProSense System** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Dauer des Programms. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der

Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese wenig gebügelt werden müssen. Die **Plus Dampf Option** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!

- Dank der **Soft Plus Option** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt und dringt tief in die Gewebefasern, wodurch perfekte Weichheit erzielt wird.

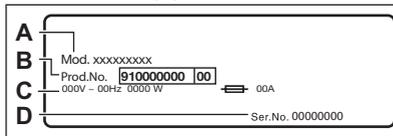
### 3.2 Geräteübersicht



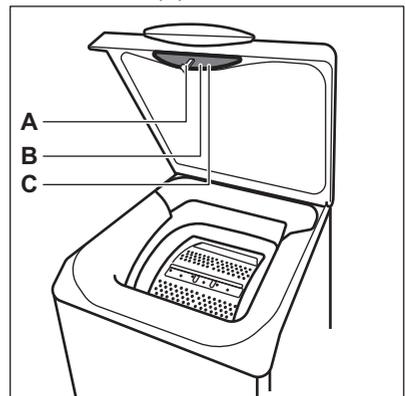
- |  |                              |
|--|------------------------------|
| <b>1</b> Bedienfeld                          | <b>8</b> Ablaufschlauch      |
| <b>2</b> Deckel                              | <b>9</b> Netzkabel           |
| <b>3</b> Schiebegriff des Deckels            | <b>10</b> Transportschrauben |
| <b>4</b> Sieb der Ablaufpumpe                | <b>11</b> Schlauchhalter     |
| <b>5</b> Hebel zum Bewegen des Geräts        | <b>12</b> Typenschild        |
| <b>6</b> Füße für die Ausrichtung des Geräts |                              |
| <b>7</b> Zulaufschlauch                      |                              |

### Informationen zur Produktregistrierung.

Das **Typenschild** enthält den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**), elektrische Daten (**C**) und die Seriennummer (**D**).



Das **Info-Etikett** enthält den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**) und die Seriennummer (**C**).



## 4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	39,7 cm /90,3 cm /59,9 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss <sup>1)</sup>		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	7 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1251 U/min

<sup>1)</sup> Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

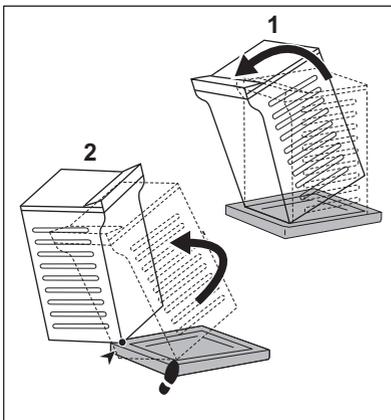
## 5. MONTAGE



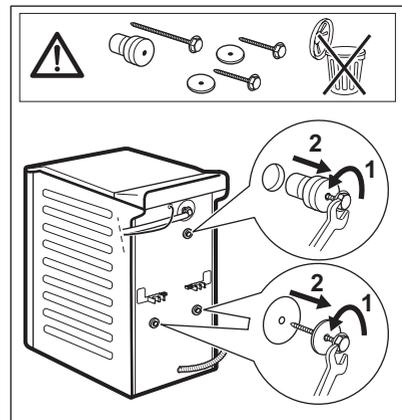
**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

### 5.1 Auspacken und Aufstellen

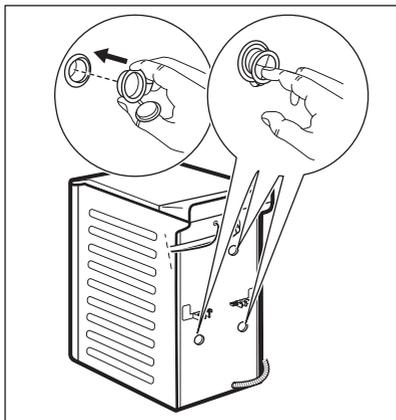
1.



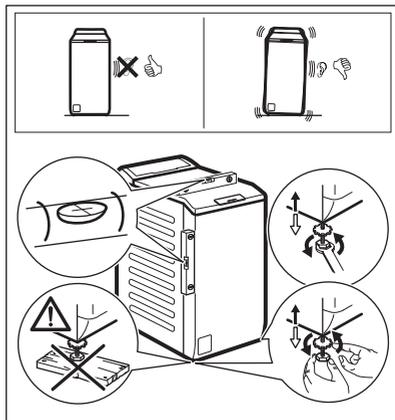
2.



3.



4.



**i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

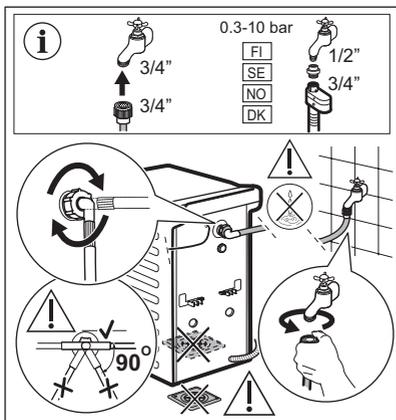
Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.



### WARNUNG!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

## 5.2 Wasserzulaufschlauch

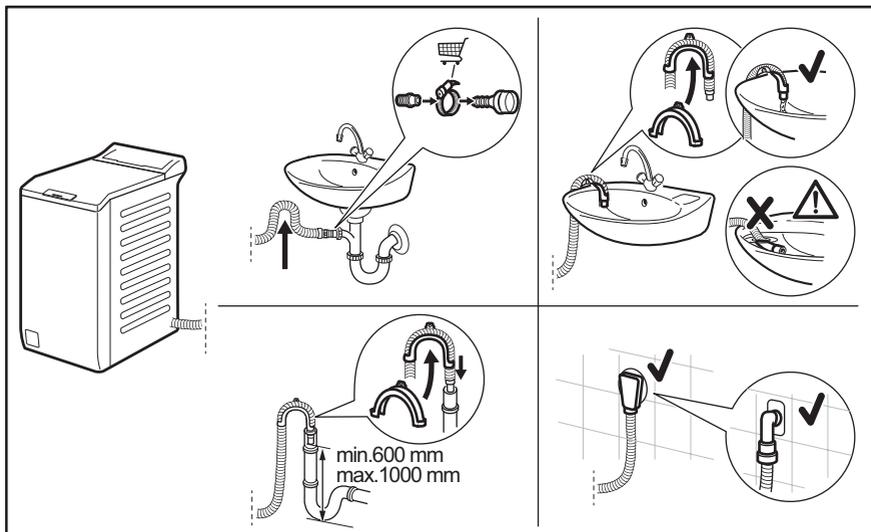


Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.



Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

## 5.3 Ablassen des Wassers



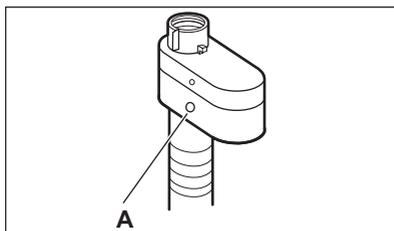
Der Abflussschlauch muss in einer Höhe nicht unter 600 mm und nicht über 1000 mm angebracht werden.

Sie können den Abflussschlauch auf maximal 4000 mm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Abflussschlauch und der Schlauchverlängerung.

## 5.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

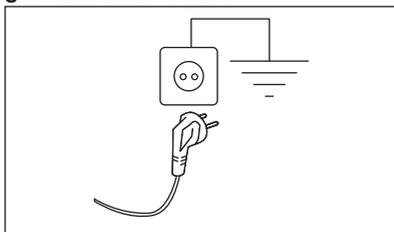
## 5.5 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

**Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.**



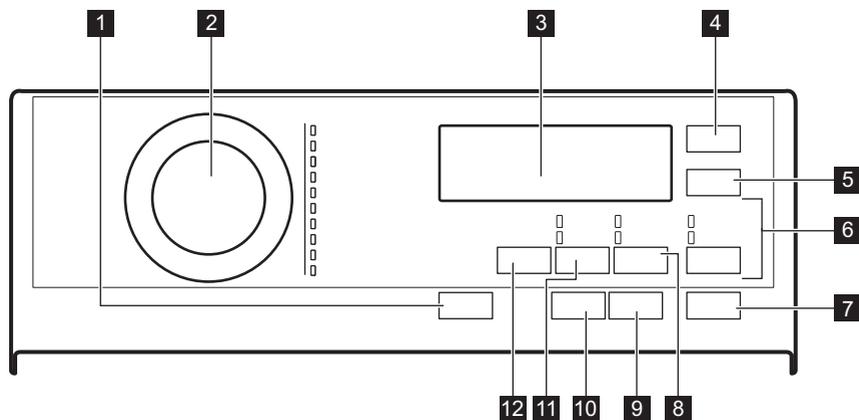
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

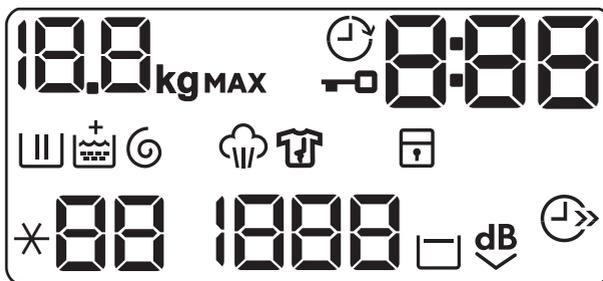
## 6. BEDIENFELD

### 6.1 Beschreibung des Bedienfelds



- |   |  |
|---|--|
| <b>1</b> Ein/Aus Drucktaste               | • Flecken Option                       |
| <b>2</b> Programmwahlschalter             | • Vorwäsche Option                     |
| <b>3</b> Display                          | <b>9</b> Anti-Allergie Sensortaste     |
| <b>4</b> Zeitvorwahl Sensortaste          | <b>10</b> Plus Dampf Sensortaste       |
| <b>5</b> Zeit Sparen Sensortaste          | <b>11</b> U/min Sensortaste            |
| <b>6</b> Spülen Sensortaste               | • Phasen überspringen - Nur Abpumpen   |
| • Extra Spülen Option                     | • Phasen überspringen - Nur Schleudern |
| • Waschprogramm überspringen - Nur Spülen | <b>12</b> Temp. Sensortaste            |
| <b>7</b> Start/Pause Sensortaste          |  |
| <b>8</b> Flecken/Vorwäsche Sensortaste    |  |

## 6.2 Anzeige



	Die Anzeige <b>kg</b> blinkt während der Messung der Wäschemenge.
<b>MAX</b>	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Deckelverriegelungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
<b>0:00</b>	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmdauer (z. B. <b>2:40</b>).</li> <li>• Zeitvorwahl (z. B. <b>30'</b> oder <b>2h</b>).</li> <li>• Programmende ().</li> <li>• Alarmcode (<b>E20</b>).</li> </ul>
	Hauptwaschgang-Anzeige. Blinkt während der Vorwäsche und der Hauptwäsche.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Option Soft Plus. Die Anzeige <b>+</b> erscheint über , wenn die Option eingeschaltet ist.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Dampfphasenanzeige.
	Knitterschutzphasenanzeige. Lesen Sie den Absatz Plus Dampf für weitere Details.
	Kindersicherungsanzeige.
<b>88</b>	Temperaturanzeige. Die Anzeige <b>*--</b> erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.

	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet, das Gerät führt nur die Abpumpphase aus.
	Spülstoppanzeige.
	Anzeige „Extra leise“.
	Zeitsparanzeige.

## 7. PROGRAMMTABELLE

### Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
Eco 40-60	<b>Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche.</b> Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle	<b>Weißer und bunte Baumwollwäsche.</b> Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	<b>Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.</b> Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche	<b>Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss.</b> Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
 Wolle/Seide	<b>Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche</b> mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol <sup>1)</sup> .
 Dampf	<b>Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche.</b> Dampf kann verwendet werden für getrocknete <sup>2)</sup> , gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche <sup>3)</sup> und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.</li> <li>• Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.</li> </ul>
20 min. - 3 kg	<b>Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe,</b> leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.

Programm	Programmbeschreibung
 Outdoor	<p> Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p><b>Outdoorkleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung.</b> Die empfohlene Beladung beträgt 2 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie das Waschmittel in das Fach .</li> <li>• Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler .</li> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg.</li> </ul> <p>Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).</p>
Daunen	<p><b>Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken</b> und ähnliche Wäschestücke.</p>
Jeans	<p><b>Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen.</b> Normal verschmutzt. Das Programm führt einen schonenden Spülgang für Jeans aus, der das Ausbleichen reduziert und Waschmittelrückstände aus den Fasern beseitigt.</p>

1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

2) Wenn Sie ein Dampfprogramm auf trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.

3) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderrzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Eco 40-60	40 °C 1)	1300 U/min 1300 - 400 U/min	7 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C - kalt	1300 U/min 1300 - 400 U/min	7 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuder- rehzahl Schleuderdrehzahl- bereich	Maximale Be- ladung
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg
 Wolle/Seide	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	1.5 kg
 Dampf	-	-	1 kg
20 min. - 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg <sup>2)</sup> 1 kg <sup>3)</sup>
Daunen	40 °C 60 °C – kalt	800 U/min 800 - 400 U/min	2 kg
Jeans	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Waschprogramm.

3) Waschprogramm und Imprägnierphase.

## Kompatibilität der Programmoptionen

OPTIONEN	Programm Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	20 min. - 3 kg	Outdoor 	Daunen	Jeans
U/min	■	■	■	■	■		■	■	■	■
Spülstopp 	■	■	■	■	■			■		■
Extra silent 	■	■	■	■						
Nur Abpumpen	■	■	■	■	■		■	■	■	■
Nur Schleudern	■	■	■	■	■		■	■	■	■
Flecken <sup>1)</sup>	■	■	■							■
Vorwäsche	■	■	■							■
Extra Spülen	■	■	■	■				■		■
Nur Spülen	■	■	■	■	■		■	■	■	■
Anti-Allergie		■								
Zeit Sparen <sup>2)</sup>	■	■	■	■		■				■
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Plus Dampf <sup>1)</sup>	■	■	■							■
Soft Plus	■	■	■	■					■	■

<sup>1)</sup> Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

<sup>2)</sup> Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

## Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal- waschmit- tel <sup>1)</sup>	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Woll- wäsche	Sonder- funktio- nen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--

Programm	Universal- waschmit- tel <sup>1)</sup>	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Woll- wäsche	Sonder- funktio- nen
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Seide 	--	--	--	▲	▲
20 min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor 	--	--	--	▲	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲
Jeans	--	--	--	▲	▲

<sup>1)</sup> Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

## 7.1 Woolmark Wool Care - Grün





Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1734 Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

**WOOL HAND WASH SAFE**

## 8. OPTIONEN

### 8.1 Einführung

 Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

### 8.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

### 8.3 Anti-Allergie

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie das Programm für weiße Wäsche aus Baumwolle wählen. Wenn Sie diese Option wählen, kann weder die Temperatur noch die Programmdauer geändert werden. Die Optionen Zeit Sparen  und Extra Leise  stehen nicht zur Verfügung.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Diese Option beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über

60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Der Dampf und die zusätzliche Spülphase garantieren, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene entfernt werden. Dadurch wird dieses Programm besonders für Personen mit empfindlicher Haut empfohlen.

### 8.4 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Auf dem Display erscheint die Anzeige



 Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

### 8.5 Temp.

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Die Anzeige \*-- = Kaltwasser der eingestellten Temperatur leuchtet (das Gerät heizt das Wasser nicht).

### 8.6 U/min

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein. Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**
  - **Die Option Spülstopp einzuschalten.**  
Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.  
Auf dem Display erscheint die Anzeige .  
Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.  
Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.
  - **Schalten Sie die Option Extra Leise ein.**  
Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert. Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.  
Auf dem Display erscheint die Anzeige .  
Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.  
Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.
-  Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.
- **Schalten Sie die Option Nur Abpumpen ein (Die Wasch-, Spül- und Schleuderphasen werden abgewählt).**  
Das Gerät führt nur den Abpumpgang des gewählten Programms aus.

Das Display zeigt -- (kalt), die Anzeige --- (kein Schleudern) und die Anzeige  an.

- **Schalten Sie die Option Nur Schleudern ein (Die Wasch- und Spülphasen werden abgewählt).**  
Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Programms aus.

Auf dem Display wird -- (kalt), die Programmphase und die Schleuderdrehzahl angezeigt.

-  Wünschen Sie eine niedrigere Schleuderdrehzahl, so wählen Sie ein Programm mit niedrigerer Drehzahl aus.

## 8.7 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

- **Flecken**  
Wählen Sie diese Option, um dem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, die stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner reinigt. Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der geeigneten Phase des Waschprogramms hinzugefügt.

-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern. Sie ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche**  
Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.  
Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Die jeweilige Kontrollleuchte über den Sensortasten leuchtet auf.

## 8.8 Spülen

Mit dieser Taste können Sie eine der folgenden Optionen einstellen:

- Extra Spülen Option  
Diese Option fügt dem gewählten Waschprogramm einige zusätzliche Spülgänge hinzu.  
Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

- Waschphase überspringen – Nur Spülen Option  
Das Gerät führt nur die Spül-, Schleuder- und Abpumpphasen des gewählten Programms durch.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

## 8.9 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms, hinzu. Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige  im Display.

Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus. Die Dauer der Dampfphase ändert sich entsprechend der Auswahl. Wenn die Option Plus Steam eingestellt ist, endet das Programm mit einer Antiknitterphase,

während der die Trommel gelegentlich gedreht wird, um Faltenbildung zu verhindern. Das Display zeigt  an, die Anzeige  leuchtet konstant und die Anzeige  beginnt zu blinken. Taste Start/Pause leuchtet außerdem auch. Am Ende der Antiknitterphase stoppt die Trommel definitiv, die Anzeige erlischt, die Tür entriegelt sich. Der Benutzer kann die Antiknitter-Phase jederzeit beenden, indem er:

- die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt hält, um das Gerät ein- oder auszuschalten;
- den Wahlschalter in eine andere Position dreht.

 Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

## 8.10 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

## 8.11 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

# 9. EINSTELLUNGEN

## 9.1 Signaltöne

Berühren Sie zum Ausschalten der Signaltöne am Programmende die Tasten Anti-Allergie und Flecken/Vorwäsche etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig.

 Die Signaltöne ertönen im Fall einer Gerätestörung.

## 9.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten U/min und Flecken/Vorwäsche gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

### 9.3 Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temp. und U/min gleichzeitig, bis das Symbol  über der Anzeige **leuchtet/erlischt**.

### 9.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/Vorwäsche und Spülen gleichzeitig, bis die Kontrolllampe der Taste Extra Spülen **aufleuchtet/erlischt**.

## 10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.

3. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
4. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
5. Stellen Sie ein Baumwoll-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

## 11. TÄGLICHER GEBRAUCH



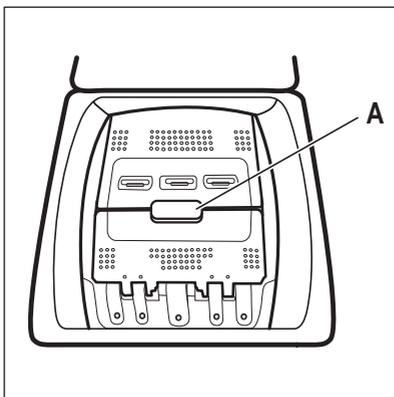
**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 11.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Es ertönt ein kurzes Signal.

## 11.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Deckel.
2. Drücken Sie die Taste **A**.



Die Trommel öffnet sich automatisch.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
4. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

5. Schließen Sie die Trommel und den Deckel.



### **VORSICHT!**

Bevor Sie den Deckel schließen, achten Sie darauf, dass Sie die Trommel richtig verschließen.

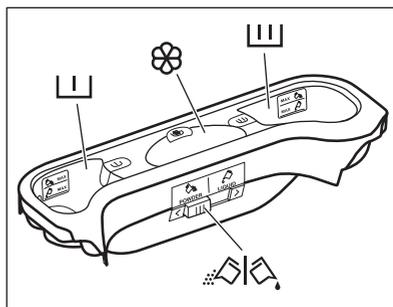
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.



Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, füllen Sie es in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels geliefert). Legen Sie die Dosierkugel in die Trommel der Waschmaschine oben auf die Wäsche.



## 11.3 Waschmittelfächer. Verwendung von Waschmittel und Pfleagemitteln

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.

Waschmittelfach für die Vorwäsche.



Die Markierungen MAX zeigen die maximalen Mengen an Waschmittel (Pulver oder Flüssigkeit) an.

Beim Einstellen eines Fleckenprogramms geben Sie das entsprechende Waschmittel (in Pulverform oder flüssig) hinzu.



Waschmittelfach für die Hauptwäsche.

Die Markierungen MAX zeigen die maximalen Mengen an Waschmittel (Pulver oder Flüssigkeit) an.



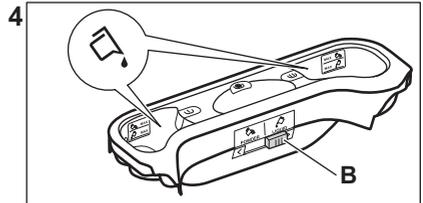
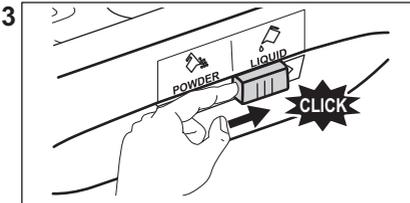
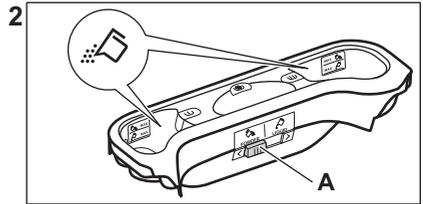
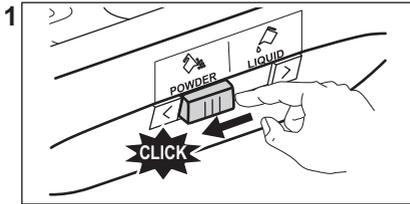
Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

Die Markierung **M** zeigt den maximalen Füllstand für flüssige Pflegemittel an.



Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

## 11.4 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver



- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.



### Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Füllen Sie Flüssigwaschmittel nur bis zum maximalen Füllstand ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

entsprechende

Programmkontrolllampe leuchtet auf. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt rot.

Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Schleuderdrehzahl und die leeren Anzeigebalken der verfügbaren Funktionen an.

2. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus.

## 11.6 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.

## 11.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die

Auf dem Display blinkt die Kontrolllampe des aktiven Waschgangs. Das Programm startet, der Deckel ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

-  Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.

## 11.7 Neuberechnung der Programmdauer

-  Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:
- Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der in der Trommel eingefüllten Wäsche ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen.
  - Das Display zeigt die neue Dauer an.

## 11.8 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die Zeit in Minuten oder Stunden anzeigt.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

2. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

-  Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste Start/Pause jederzeit abbrechen oder ändern.

## 11.9 Abbrechen der Zeitvorwahl

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.

2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

## 11.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern einer Option

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Option.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Programm wird fortgesetzt.

## 11.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

-  Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie anderenfalls Waschmittel ein.

## 11.12 ProSense-Beladungserkennung

-  Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste Start/Pause erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt, und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden: die Anzeige **kg** und die Zeit-Punkte  blinken, und die Trommel dreht sich kurz.
2. Am Ende der Beladungserkennung erlischt die Anzeige **kg**, und die Zeit-Punkte  hören auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige „**MAX**“ im Display:

In diesem Fall können Sie das Gerät innerhalb von 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause , um das Programm wieder zu starten. Die ProSense-Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

**Wichtig!** Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.



Die ProSense-Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).



ProSense steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle/Seide, Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase.

## 11.13 Öffnen des Deckels während des laufenden Programms



### VORSICHT!

Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet die Kontrolllampe  weiterhin und der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Öffnen Sie den Deckel folgendermaßen:

1. Halten Sie die Ein/Aus Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Deckel vorsichtig öffnen.
3. Schließen Sie den Deckel.
4. Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie das Programm erneut ein.

## 11.14 Öffnen des Deckels, wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist

Während die Zeitvorwahl eingeschaltet ist, ist der Deckel verriegelt.

So öffnen Sie den Deckel:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Die Kontrolllampe  erlischt.

2. Öffnen Sie den Deckel.
3. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Taste Start/Pause

Die Zeitvorwahl wird fortgesetzt.

## 11.15 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Falls Signaltöne eingeschaltet sind, ertönt ein Signalton.

Im Display leuchtet  und das

Deckelverriegelungssymbol  erlischt.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des letzten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

## 11.16 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

**Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:**

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.

Das Symbol der Deckelverriegelung  leuchtet. Der Deckel bleibt verriegelt.

Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.

4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

## 11.17 Option AUTO Standby

Die Funktion AUTO Standby schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause drücken.  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.  
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.  
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm gewählt, das vor dem Abpumpen des Wassers aus der Trommel endet, schaltet die Funktion AUTO Standby das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

## 12. TIPPS UND HINWEISE



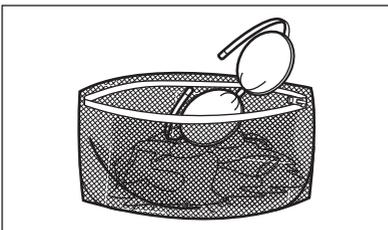
**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 12.1 Beladung

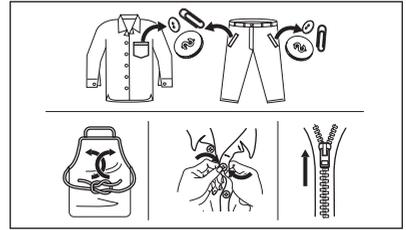
- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.

- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.

- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.  
Vorgehensweise:
  - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  - c. Drücken Sie die Taste Start/ Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



## 12.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

## 12.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich für Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.

- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

#### **Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:**

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

#### **Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:**

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

## 12.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)

- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen.**
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen.** Das spart Energie beim Trocknen!

## 12.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

# 13. REINIGUNG UND PFLEGE



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

## 13.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

**Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.**

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und

die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Pumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

## 13.2 Entfernen von Fremdkörpern

-  Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

## 13.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



### VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



### VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

## 13.4 Entkalken



Wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet hoch oder mittel ist, empfehlen wir Ihnen die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 13.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen

Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

### 13.6 Deckeldichtung

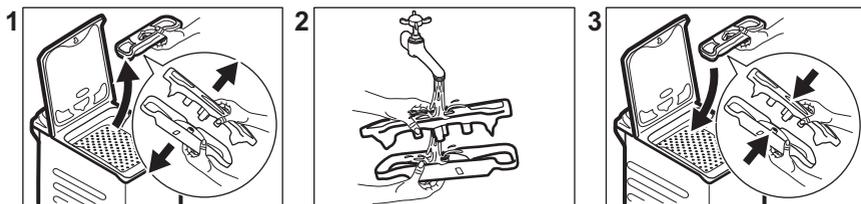
Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände. Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

### 13.7 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

### 13.8 Reinigen der Waschmittelschublade



### 13.9 Reinigen des Ablaufsiebs

Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode **E20** an.

Für eine komplette Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

**i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Wählen Sie ein kurzes Programm für Baumwollwäsche mit hoher Temperatur oder schalten Sie das Programm Maschinenreinigung, falls verfügbar, ein. Geben Sie eine kleine Menge Waschlauge in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

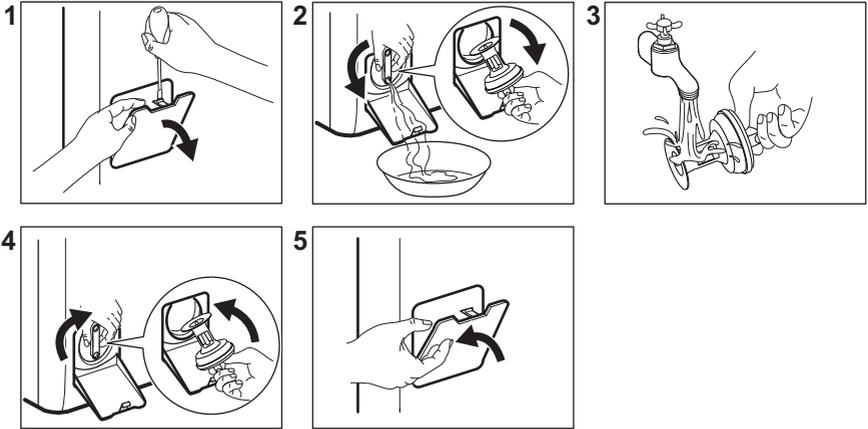


#### WARNUNG!

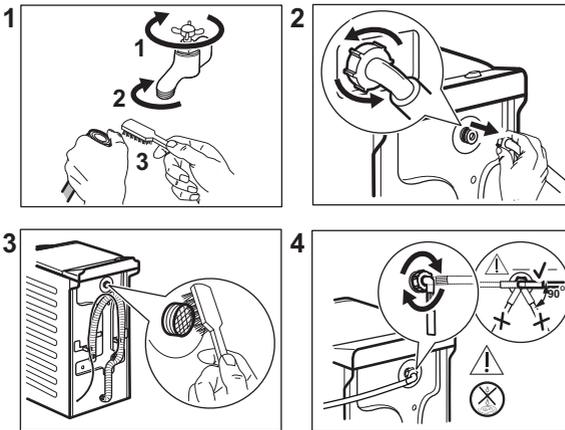
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:



### 13.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils



### 13.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

### 13.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um  $0^{\circ}\text{C}$  erreichen oder unter  $0^{\circ}\text{C}$  sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.

4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

## 14. FEHLERSUCHE

**WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 14.1 Alarmcodes und mögliche Störungen

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

**WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

**Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken:**

Störung	Mögliche Abhilfe
 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.</li> <li>• Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> </ul>

<b>E20</b> Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.</li> <li>• Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.</li> <li>• Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.</li> </ul>
<b>E91</b> Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</li> <li>• Erscheint der Alarmcode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.</li> </ul>
<b>E90</b> Die Netzspannung ist nicht stabil.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.</li> </ul>
<b>EFO</b> Das Überlaufschutzsystem ist eingeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.</li> </ul>

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, schalten Sie das Gerät aus und ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, finden Sie in der folgenden Übersicht mögliche Lösungen.

<b>Störung</b>	<b>Mögliche Abhilfe</b>
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.</li> <li>• Achten Sie darauf, dass der Gerätedeckel und die Trommeltür geschlossen sind.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde.</li> <li>• Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.</li> <li>• Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.</li> </ul>

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> </ul>
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.</li> </ul>
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind.</li> <li>• Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.</li> </ul>
Der Deckel des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.</li> <li>• Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.</li> <li>• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.</li> </ul>
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.</li> </ul>
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.</li> </ul>
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.</li> <li>• Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt.</li> <li>• Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.</li> <li>• Verringern Sie die Beladung.</li> </ul>

Störung	Mögliche Abhilfe
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.</li> </ul>
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.</li> </ul>

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

## 15. VERBRAUCHSWERTE

### 15.1 Einführung



Siehe Web-Link [www.theenergylabel.eu](http://www.theenergylabel.eu) bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

### 15.2 Legende

<b>kg</b>	Wäschebeladung.	<b>Std:m</b> <b>m</b>	Programmdauer.
<b>kWh</b>	Energieverbrauch.	<b>°C</b>	Temperatur der Wäsche.

<b>Liter</b>	Wasserverbrauch.	<b>U/min</b>	Schleuderdrehzahl.
<b>%</b>	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		

 Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

### 15.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

<b>Eco 40-60 Programm</b>	<b>kg</b>	<b>kWh</b>	<b>Liter</b>	<b>Std:mm</b>	<b>%</b>	<b>°C</b>	<b>U/min<sup>1)</sup></b>
Volle Beladung	7	1.020	54.0	3:25	53.00	47	1251
Halbe Beladung	3,5	0.395	42.0	2:40	53.00	33	1251
Viertelbeladung	2	0.185	34.0	2:40	55.00	24	1251

<sup>1)</sup> Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

<b>Aus (W)</b>	<b>Bereitschaftsbetrieb (W)</b>	<b>Zeitvorwahl (W)</b>
0.50	0.50	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

### 15.4 Allgemeine Programme

 Diese Werte sind Richtwerte.

<b>Programm</b>	<b>kg</b>	<b>kWh</b>	<b>Liter</b>	<b>Std:mm</b>	<b>%</b>	<b>°C</b>	<b>U/min<sup>1)</sup></b>
Baumwolle <sup>2)</sup> 95 °C	7	2.50	90.0	4:10	53.00	85	1300
Baumwolle 60 °C	7	1.65	90.0	3:50	53.00	55	1300
Baumwolle 20° <sup>3)</sup> 20 °C	7	0.30	90.0	2:50	53.00	20	1300
Pflegeleicht 40 °C	3	0.55	50.0	2:10	35.00	40	1200

Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min <sup>1)</sup>
Feinwäsche <sup>4)</sup> 30 °C	2	0.35	50.0	1:00	35.00	30	1200
Wolle/Seide 30 °C	1.5	0.20	45.0	1:10	30.00	30	1200

1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

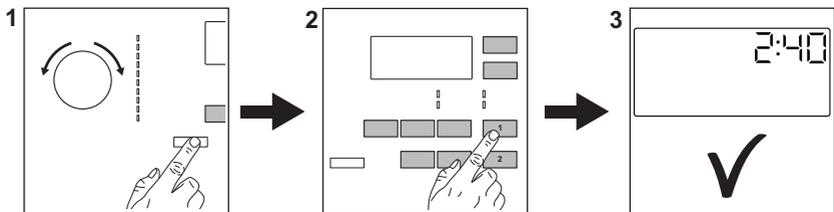
2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

## 16. KURZANLEITUNG

### 16.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

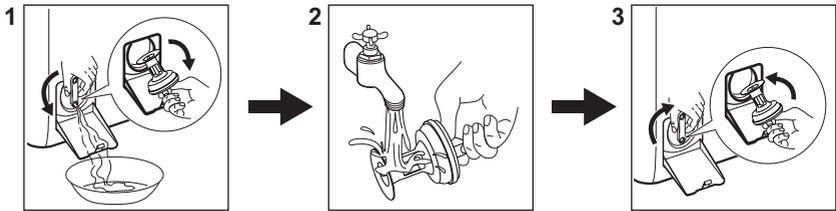
Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

1. Betätigen Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** . Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Programm einzustellen.

2. Stellen Sie die gewünschten Optionen (1) mit den entsprechenden Sensortasten ein. Berühren Sie zum Starten des Programms die Taste **Start/Pause** (2).
3. Das Gerät startet. Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

## 16.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode **E20** im Display angezeigt wird.

## 16.3 Programme

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
<b>Eco 40-60</b>	7 kg	Weißer und bunter Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
<b>Baumwolle</b>	7 kg	Weißer und bunter Baumwollwäsche.
<b>Pflegeleicht</b>	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
<b>Feinwäsche</b>	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
<b>Wolle/Seide</b> 	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
<b>Dampf</b> 	1 kg	Dampfprogramm für Baumwollwäsche, pflegeleichte und Feinwäsche.
<b>20 min. - 3 kg</b>	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
<b>Outdoor</b> 	2 kg <sup>1)</sup> 1 kg <sup>2)</sup>	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
<b>Daunen</b>	2 kg	Synthetisch oder mit Feder und Daunen gefüllte Decken, wattierte Kleidung, Bettdecken.
<b>Jeans</b>	3 kg	Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen.

1) Waschprogramm.

2) Waschprogramm und Imprägnierphase.

## 17. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

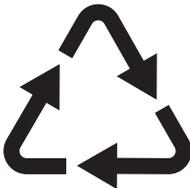
### Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

### Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die

entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

### Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m<sup>2</sup>, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank),

Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm<sup>2</sup> enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

**Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien**

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen,

kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.





[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)



135981010-A-382022



**AEG**